

Die Abkürzung über die Dünen zum Fahrrad darf Rupert nicht nehmen.

Sein Vater erklärt ihm: „Wir sollen auf den Wegen laufen, weil die Dünen geschützt sind! Wenn zu viele Menschen die sandigen Hügel betreten, würde der Sand herunterrutschen und die Dünen würden kleiner oder ganz abgetragen werden.“

„Ich laufe aber durch die Dünen!“

„Läufst du nicht!“

„Laufe ich doch!“



4/April:

EINSTIEGSIMPULSE:

1. In welcher Jahreszeit habt ihr Geburtstag?
2. Was könnt ihr in dieser Jahreszeit besonders gut an eurem Geburtstag machen?

NACHBEREITUNGSFRAGEN:

Anders feiert im April Geburtstag, obwohl er eigentlich erst später Geburtstag hat, im Juli.

1. Warum feiert er jetzt schon?
2. Wie feiert er?

Was für ein Geburtstagsspektakel!

Heute ist ein besonderer Tag im April, denn Anders feiert heute Geburtstag! Statt von Mama und Papa wird er durch ein gewaltiges Gewitter geweckt.

Anders spricht zu sich selbst, am Fenster stehend: „Wau, ist das ein langer, heller Blitz! Was für ein Geburtstags-spektakel!“

Er huscht nebenan ins Schlafzimmer und überschlägt sich: „Mama, Papa, ich mag kuscheln und ... und erzählen und den Geburtstagstisch anschauen! He, ihr schlaft wie die Murmeltiere! Habt ihr den Krach nicht gehört?“

Seine Mama öffnet die Augen und gähnt: „Herzlichen Glückwunsch, du früher Frühaufsteher, komm mal her!“

In der Schule verkündet Frau Hahn festlich: „Heute darf Anders auf dem Thron sitzen und wir singen ein Lied für ihn.“

Gleich danach wird er Rechenkönig, weil er so schnell rechnet.

Am Nachmittag scheint kräftig die Sonne und der Balkon trocknet wieder.

Anders Vater sagt zu den kleinen Geburtstagsgästen: „Nur die Kinder dürfen auf Anders Garten-Balkon Kuchen essen! Die Erwachsenen trinken in der Küche Kaffee, denn für uns alle reicht der Platz hier draußen nicht.“

Penelope staunt mit vollen Backen: „Toll, dein Garten!“

Anders berichtet stolz: „Den hab ich mit Opa bepflanzt!“

Rupert betrachtet die Erdbeerpflanzen im Sitzen: „Schaut mal, die Marienkäfer sind wieder da, sie schlafen nicht mehr!“

Er nimmt vorsichtig einen Marienkäfer von einem Blatt ab und lässt ihn über seinen Arm krabbeln.

Er kichert: „Das kitzelt!“

Nürsel findet: „Das müssen wir in unserer Käfer-Klasse erzählen!“

Anders denkt: „Gut, dass ich gestern schon die erste Erdbeere gegessen habe, sonst hätte sie sich jetzt bestimmt jemand gepflückt!“

„Und nun gehen wir alle in den Wald!“, schlägt Anders Mutter nach dem Essen vor.

Schnell wie die Düsenjäger ziehen die Kinder ihre Jacken an.

Die kleine Trine kreischt vor der Haustür: „Da ist ein Kreidpfeil!“

Anders fragt neugierig: „Habt ihr einen Schatz versteckt?“ Sein Vater lacht schelmisch: „Das wirst du schon herauskriegen!“

Die Kinder suchen unterwegs und grübeln, wo es wohl weiter geht?

Und tatsächlich: Nach einer Weile entdecken sie einen Schatz! Hurra! Jedes Kind findet darin eine eigene Erdbeerpflanze und noch ein paar Kleinigkeiten.

Ausgetobt und glücklich steht die Geburtstagsschar anschließend wieder bei Anders vor dem Haus. Die Kinder verfolgen gerade eine Riesenseifenblase auf ihrem Weg durch die Luft, die Anders Mutter gezaubert hat.

Klaro schreit: „Oah, die ist jetzt schon bis über Anders Garten-Balkon gestiegen!“

Und Anders schreit lauter: „Da, da oben, seht ihr, da ist mein Eichhorn! Haaalo, liebes Eichhorn, ich freue mich, dass du wieder da bist!“

„Wo, wo?“, sucht Penelope das Haus und die Bäume ab.